

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	III
Abkürzungsverzeichnis .....	XI
Literaturverzeichnis .....	XVII

<b>Einleitung</b> .....	1
-------------------------	---

<b>I. Die Ehwohnung</b> .....	5
A. Die Ehwohnung im Zivilrecht .....	5
B. Abgrenzungen.....	6
1. Ehwohnung.....	6
a) „Ehe“.....	6
b) „Wohnung“ .....	9
2. (Eingetragene) Partnerschaftswohnung .....	11
a) Eingetragene Partnerschaft.....	11
b) Ehwohnung vs Partnerschaftswohnung.....	12
c) Unterschiede im Aufteilungsrecht des EheG und des EPG .....	12
3. Gemeinsame Wohnung von Lebensgefährten .....	14
a) Lebensgemeinschaft .....	14
b) Rechtsfolgen der Auflösung einer Lebensgemeinschaft .....	15
C. Begriffsdefinition der Ehwohnung .....	16
1. Die drei „Stadien“ .....	16
2. Aufrechte Ehe.....	16
a) Umfassende eheliche Lebensgemeinschaft .....	16
b) Gemeinsames Wohnen iSd §§ 90 und 92 ABGB .....	18
c) Wohnungsschutz nach § 97 ABGB .....	24
3. Scheidung, Aufhebung und Nichtigerklärung der Ehe.....	27
a) Das Aufteilungsrecht .....	27
b) Die Ehwohnung im Aufteilungsrecht.....	29
4. Eheauflösung durch Tod .....	29
a) Erbrecht vs Aufteilungsrecht .....	29
b) Die Ehwohnung des § 745 Abs 1 ABGB.....	33
D. Zusammenführung der bisherigen Auslegungsergebnisse .....	36

<b>II. Das Aufteilungsrecht</b> .....	39
A. Historische Entwicklung.....	39
B. Konzeption .....	40
1. Gütertrennung während aufrechter Ehe.....	40
2. Gütergemeinschaft während aufrechter Ehe .....	41
C. Gegenstand der Aufteilung.....	42
1. Zeitliche Grenzen der Aufteilungsmasse.....	42
a) Aufrechte eheliche Lebensgemeinschaft.....	42
b) Aufhebung der ehelichen Lebensgemeinschaft.....	43

2. Die Aufteilungsmasse .....	44
a) Allgemeines .....	44
b) Eheliches Gebrauchsvermögen .....	47
c) Eheliche Ersparnisse .....	49
d) Schulden .....	50
D. Die Ehewohnung im Aufteilungsrecht .....	52
1. Die Ehewohnung als eheliches Gebrauchsvermögen .....	52
a) Gebrauch .....	52
b) Widmung .....	57
c) Bedarf .....	58
d) Umfang .....	58
2. (K)eine Ehewohnung? .....	59
3. Mehrere Ehewohnungen .....	63
E. Die Ausnahmetatbestände des § 82 Abs 1 Z 1–4 EheG .....	65
1. Überblick .....	65
2. Eingebachte, geerbte oder drittgeschenkte Sachen (Z 1) .....	66
a) Eingebachte Sachen .....	66
b) Von Todes wegen erworbene Sachen .....	68
c) Geschenke von dritter Seite .....	69
d) Besondere Rechtsfragen iZm § 82 Abs 1 Z 1 EheG .....	70
aa) Wertsteigerungen bei ausgenommenen Sachen .....	70
bb) Surrogationsprinzip und Umwidmung .....	76
cc) Kritische Würdigung .....	79
3. Sachen zum persönlichen Gebrauch und zur Berufsausübung (Z 2) .....	81
4. Unternehmenszugehörige Sachen (Z 3) und Anteile an einem Unternehmen (Z 4) .....	83
F. Gegenausnahmen für die Ehewohnung (§ 82 Abs 2 EheG) .....	90
1. Allgemeines .....	90
2. Opt-in Vereinbarung .....	91
3. Zur Sicherung seiner Lebensbedürfnisse angewiesener Ehegatte .....	92
4. Berücksichtigungswürdiger Bedarf eines gemeinsamen Kindes .....	96
G. Fazit .....	97
<b>III. Gerichtliche Aufteilung .....</b>	<b>101</b>
A. Einleitung .....	101
B. Aufteilungsverfahren .....	106
1. Art der Eheauflösung und Subsidiarität der gerichtlichen Aufteilung ...	106
2. Die gerichtlichen Gestaltungsbefugnisse .....	108
a) Überblick .....	108
b) (Sonstiges) Eheliches Gebrauchsvermögen .....	109
c) Eheliche Ersparnisse .....	110
C. Gerichtliche Aufteilung der Ehewohnung .....	110
1. Konzeption der §§ 87 f EheG .....	110
2. Nutzung kraft Eigentums/anderer dinglicher Rechte iSd § 87 Abs 1 EheG ..	112
a) Rechtliche Ausgangslagen .....	112
b) Übertragung des Eigentums .....	114
aa) Allgemeines .....	114
bb) Alleineigentum, Miteigentum und Wohnungseigentum der Ehegatten .....	115
(1) Alleineigentum und (schlichtes) Miteigentum .....	115
(2) Wohnungseigentum .....	115

cc) (Eigentums-)Rechtsgemeinschaften mit Dritten .....	116
(1) Zulässige und unzulässige Eingriffe in die Rechte Dritter .....	116
(2) (Schlichte) Miteigentumsgemeinschaft .....	118
(3) (Wohnungs-)Eigentümerpartnerschaft mit einem Dritten ...	120
dd) Real- und Zivilteilung .....	122
c) Übertragung anderer dinglicher Rechte .....	123
aa) Allgemeines .....	123
bb) „Andere dingliche Rechte“ .....	124
cc) Probleme iZm der Aufteilung „anderer dinglicher Rechte“ .....	129
(1) Rechte Dritter und (Un-)Übertragbarkeit von beschränkten dinglichen Rechten .....	129
(2) (Wohnungs-)Fruchtgenussrecht .....	131
(3) Wohnungsgebrauchsrecht .....	136
(4) Ausgedinge .....	138
(5) Baurecht .....	140
d) Begründung dinglicher Rechte .....	141
aa) Zulässigkeit .....	141
bb) Ehwohnung im Alleineigentum, Miteigentum oder Wohnungseigentum der Ehegatten .....	142
(1) Alleinige Rechte eines oder beider Ehegatten .....	142
(2) Rechte Dritter .....	145
cc) Andere dingliche Rechte .....	148
(1) Alleinige Rechte eines oder beider Ehegatten .....	148
(2) Rechte Dritter .....	150
e) Begründung schuldrechtlicher Rechtsverhältnisse .....	151
aa) Allgemeines .....	151
bb) Mietverhältnis als das Mittel der Wahl .....	152
cc) Alleinige Rechte eines oder beider Ehegatten .....	154
dd) Rechte Dritter .....	155
f) Resümee .....	156
3. Nutzung kraft sonstiger Berechtigung iSd § 87 Abs 2 EheG .....	158
a) (Unter-)Miet- oder Genossenschafts(e)wohnungen .....	159
aa) Zulässige und unzulässige Anordnungen .....	159
bb) Rechte des Wohnungsgebers/Vermieters .....	161
cc) Aufteilung einer Miet- oder Genossenschaftswohnung .....	163
b) Sonstige nicht-dingliche Rechte .....	163
aa) Abgrenzungen .....	163
bb) Pacht .....	164
cc) Leihe und Bittleihe (Prekarium) .....	165
dd) Gefälligkeiten und Familienrechtliche Benützungstitel .....	166
ee) Obligatorische Wohnrechte .....	167
c) Resümee .....	168
4. Dienst(e)wohnungen iSd § 88 EheG .....	169
a) Überblick .....	169
b) Problemlage .....	169
aa) Zur Definition einer Dienstwohnung .....	169
bb) Benützungsverhältnisse an der Dienstwohnung .....	171
cc) Zustimmungsrechte des Dritten .....	172
(1) Zuweisung der Dienstwohnung an den dienstnehmenden Ehegatten .....	172

(2) Zustimmungsfälle des § 88 Abs 1 Z 1–3 EheG .....	174
(3) Dienstgeber bzw zuständiger Rechtsträger .....	176
dd) Anordnung eines Wohnrechts iSd § 88 Abs 2 EheG bei Zustimmung des Dienstgebers .....	178
ee) Nicht-zustimmungsbedürftige Konstellationen .....	181
ff) Exkurs: Dienst(ehe)wohnungen eines Ehegattenunternehmens ..	183
c) Resümee .....	183
5. Durchführungsanordnungen .....	185
a) Vollstreckung von Aufteilungsentscheidungen .....	185
b) Durchführungsanordnungen iZm der Aufteilung einer Ehewohnung .....	185
c) Wechselseitige BVV der Ehegatten .....	187
D. Aufteilungsgrundsätze .....	187
1. Die Billigkeit als oberster Aufteilungsgrundsatz .....	187
2. Aufteilungs- bzw Billigkeitskriterien .....	188
a) Bewegliches System .....	188
b) Kriterien nach § 83 EheG .....	190
aa) Beitragsgrundsatz .....	190
bb) Wohl der Kinder .....	194
cc) Schulden .....	197
c) Weitere Kriterien .....	199
aa) Wohlbestehenkönnen .....	199
(1) Entwicklung iZm der Bemessung einer Ausgleichszahlung ..	199
(2) Wohlbestehenkönnen als allgemeine Maxime .....	201
bb) Wohnbedarf eines Ehegatten an der Ehewohnung .....	204
cc) Verschulden an der Ehescheidung .....	205
dd) Trennungsgrundsatz .....	211
ee) Bewahrungsgrundsatz .....	214
ff) Unternehmensschutz (Berufsschutz) .....	216
3. Billigkeitsaspekte bei der Aufteilung der Ehewohnung .....	218
E. Resümee .....	222

#### **IV. Vertragliche Aufteilung .....**

A. Grundsätzliches .....	225
B. Vorausvereinbarungen iSd § 97 Abs 1 EheG .....	225
1. Terminologie und Abgrenzungen .....	225
2. FamRÄG 2009 .....	226
3. Problemfelder .....	229
a) Die Formvorschriften des § 97 Abs 1 EheG .....	229
b) Zeitpunkt des Abschlusses einer Vorausvereinbarung .....	232
c) Eingebrachte, geerbte oder drittgeschenkte Ehewohnungen .....	233
aa) Opt-in (Voraus-)Vereinbarungen .....	233
bb) Opt-out (Voraus-)Vereinbarungen .....	235
d) Errungenschaftsehewohnungen .....	241
aa) Opt-out Vereinbarung .....	241
bb) Unzumutbarkeits- und/oder Unbilligkeitskontrolle? .....	243
e) (Weitere) Inhalte einer Vorausvereinbarung .....	249
aa) Kombination von Opt-in und Opt-out Vereinbarungen .....	249
bb) Vereinbarungen über Ehewohnungen iSd § 87 Abs 1 EheG .....	250

cc) Vereinbarungen über Ehewohnungen iSd § 87 Abs 2 und § 88 EheG .....	251
dd) Sonstiges .....	253
f) Durchsetzung/Bekämpfung von Vorausvereinbarungen .....	254
C. Vereinbarungen im Zusammenhang mit einem Eheauflösungsverfahren ..	255
1. Zeitlicher und/oder ursächlicher Zusammenhang .....	255
2. Formfreiheit und Bestandfestigkeit .....	258
3. Scheidungsfolgenvereinbarung nach § 55a Abs 2 EheG. ....	259
D. Fazit. ....	262
<b>Conclusio</b> .....	267
<b>Zusammenfassung und Überblick über die wichtigsten Forschungsergebnisse.</b> .....	269
Kapitel I: Die Ehewohnung .....	269
Kapitel II: Das Aufteilungsrecht .....	270
Kapitel III: Gerichtliche Aufteilung .....	273
Kapitel IV: Vertragliche Aufteilung .....	277
Judikaturverzeichnis .....	279
Stichwortverzeichnis .....	305